



Arbinger Gemeindeblatt

Ämtliche Mitteilung
Nr. 6 / 23. Juni 2006
gemeinde@arbing.ooe.gv.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

KINDERGARTENPÄDAGOGE/IN

- Aufgaben:** Betreuung einer alterserweiterten Gruppe mittags und nachmittags
- Dienstbeginn:** 1. September 2006
- Dauer der Verwendung:** befristet auf ein Jahr (31. Juli 2007)
- Beschäftigungsart:** Kindergartenpädagogin/in
- Teilbeschäftigung:** mit voraussichtlich 15,25 Wochenstunden (40 % Beschäftigungsausmaß)

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
Bewerber(innen) mit Hortausbildung beim Auswahlverfahren erwünscht
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

Ein sensibles und liebevolles Umgehen mit Kindern
Gute Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten

Entlohnungsstufe:

Funktionslaufbahn Vb I 2b 1, Entlohnungsschema I L
gemäß Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen sind schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Schulabgangszeugnisse, Geburts-, Heiratsurkunde, Arbeitsbestätigungen,..) **bis Freitag, 28. Juli 2006, 12:00 Uhr, beim Gemeindeamt Arbing** einzureichen.

Der Bürgermeister:
Georg Kragl eh

INHALT	
Stellenausschreibung	1
Kindergartenvernissage OKÖ - Strom	2
Mutterberatung Trinkwasseruntersuchung	3
Änderung im Rahmen der Alkoholherstellung, Bezirks-Abfall-Info	4



Kindergartenvernissage

Ab Mittwoch, dem 28.06.2006, stellen die Kindergarten – und Hortkinder einige selbstgemachte Werke in der Raiffeisenbank Arbing aus (Dauer bis 5.07.2006).

Werfen Sie , bei Gelegenheit , einen Blick darauf und tauchen Sie in die Welt unserer kleinen Künstler (3-10J.) ein.
Lassen Sie sich überraschen!



Die Kinder freuen sich auf Ihr Kommen !



KLIMABÜNDNISGEMEINDE



Klimaschutz-Initiative



ÖKO-Strom
Was ist das???



Energiestammtisch:

4. Juli 2006 20 Uhr
Pfarrheim Arbing

Mag. Peter Molnar Spricht über:

„Sauberen Strom“
Elektrizität aus ökologischer Erzeugung

Wenn sie wollen können Sie zu dieser Veranstaltung Ihre Stromrechnung mitnehmen. Herr Molnar wird, nach Möglichkeit, im Anschluss an diese Veranstaltung auch zu Einzelgesprächen zur Verfügung stehen.

Weiters gibt es bei Interesse die Möglichkeit, die Erzeugung von Photovoltaik Kollektoren zu besichtigen, den Termin werden wir an diesem Abend fixieren.

Mutterberatungstermine

Donnerstag, 13.07.2006

Donnerstag, 14.09.2006

jeweils um 14:00 Uhr am Gemeindeamt im Erdgeschoss.

Die Mutterberatung die für 10. August angesetzt war, entfällt.



ORGANOLEPTISCHE- & CHEMISCHE- & PHYSIKALISCHE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG - PRÜFBERICHT

Prüfberichtsnummer.: H1930606B
 Prüfbericht ausgefertigt am: 13.06.2006
 Gesamtseiten des Prüfberichtes: 01
 Bezeichnung d. Prüfgegenstandes: Trinkwasser
 Probenbezeichnung: Hochbehälter Arbing, Probehahn, ID:1116/1000 ST.04
 Datum d. Probennahme: 06/06/06
 Transport der Probe: sterile Schottgefäße; 2/4 ° C
 Datum der Probenaufarbeitung: 06/06/06
 Probennahme durch: Bioanalyticum, Institut für Mikrobiologie und Hygiene GmbH
 Probenherkunft: Wasserverband Perg
 A-4320 Perg, Hauptplatz 4

Parameter	Prüfverfahren	Dimension	Messwerte	Grenzwerte der TWV BGBl. 304/2001	
Organoleptische Untersuchungen *					
Aussehen			klar, farblos	keine anormale Veränderung	
Geruch			neutral		
Trübung			keine		
Chemis					
ch-physikalische Untersuchungen *					
Gesamthärte		°dH	13	-	
Karbonhärte		°dH	13	-	
pH-Wert bei 11,6° C		pH	7,72	6,5 – 9,5	(RZ)
Elektr. Leitfähigkeit (bei 25°C)		µs/cm	430	2500	(RZ)
Ammonium		mg/l	0,09	0,500	(RZ)
Nitrite		mg/l	0,04	0,100	(ZHK)
Nitrate		mg/l	12,3	50	(ZHK)
Oxidierbarkeit (KMnO4)		mg O2/l	1,4	5	(RZ)
Calcium		mg/l	60,1	-	
Magnesium		mg/l	17,0	-	
Chloride		mg/l	18,5	200	(RZ)
Sulfate		mg/l	27	250	(RZ)
Eisen		mg/l	0,02	0,200	(RZ)
Mangan		mg/l	0,01	0,050	(RZ)

DAS WASSER IST IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND BEZOGEN AUF DEN VORLIEGENDEN ORGANOLEPTISCHEN, CHEMISCH-PHYSIKALISCHEN BEFUND

GENUSSTAUGLICH

Änderungen im Rahmen der Alkoholherstellung

Mit 1. Juli 2006 treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

Für Sie ergeben sich damit einige Vereinfachungen bzw. Veränderungen.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

1. Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline

Vorteile: keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 08:00 und 14:00 Uhr

2. Neu zuständiges Zollamt: Zollamt am Ort Ihres ordentlichen Wohnsitzes

3. Neue Vordrucke

VSt 3: Grunddatenerfassung

VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung

VSt 5: Anzeige einer Reinigung

Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!

4. Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at - Formulare – Formulare Zoll.

Da die Umstellung per 1. Juli 2006 auch EDV-systembedingt einige Änderungen mit sich bringt, sollten in der Zeit zwischen 15. und 30. Juni 2006 keine Abfindungsanmeldungen mit Brennbeginn in dieser Zeit abgegeben werden. Planen Sie einen Brennvorgang in dieser Zeit, so werden Sie gebeten, diesen nach Möglichkeit vor dem 15. Juni 2006 beim Zollamt anzumelden.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt (0732/7605 5432) oder an die Landwirtschaftskammer.



Förderung für umweltfreundliche Feste

Einen finanziellen Anreiz für umweltfreundliche Festveranstalter hat das Land Oö. gemeinsam mit den Bezirksabfallverbänden geschaffen. In einem auf 2006 befristeten Projektversuch sollen Veranstalter mit Förderungen belohnt werden.

Stärkeres Umweltbewusstsein:

Die sommerliche Festsaison bringt jedes Jahr riesige Müllmengen mit sich. Viele Veranstalter verwenden Wegwerfteller oder Papierbecher und Plastikbesteck. Um zu einem stärkeren Umweltbewusstsein zu gelangen und eventuell bis zu 90 % des anfallenden Festmülls zu vermeiden hat das Umweltressort des Landes jetzt gemeinsam mit den Bezirksabfallverbänden und den Statutarstädten eine Förderaktion gestartet.

Finanzielle Unterstützung:

Alle Vereine sowie nicht Gewinn ausgerichtete Organisationen, die öffentlich zugängliche Feste veranstalten und sich an die umweltfreundlichen Kriterien

halten, können im Zeitraum zwischen 1. April bis zum 31. Dezember 2006 um finanzielle Unterstützung ansuchen.

Bis zu 350 Euro:

Bis zu 200 Euro gibt es für die Mietkosten beim Einsatz von Geschirrmobilen, Mehrwegbecher oder Abfalltrennsystemen. Bis zu 100 Euro Förderung werden außerdem für die Verwendung von Produkten aus der Region sowie von Fair-Trade Produkten ausbezahlt. Bei insgesamt nachgewiesenen Nettokosten von 300 Euro für die Produkte aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft erhöht sich der Förderbetrag auf 150 Euro.

Das Antragsformular sowie genauere Informationen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg (07262/53 134).